



Weiser-Künstler

Enkircher Ellergrub, Riesling Kabinett



, 750 ml



Germany,



9912017085



Alkoholgehalt: 0,0 %

Residual sugar: 56 g/l

Acidity content: 10 g/l



Food reccomendations

from Marian Henß

Terrine von der Forelle mit Sellerie, Karotte und Meerrettich

Gratinierte Austern mit Fourme d'Ambert und gehobelter Birne

Waldorf-Salat

Tasting review

by Marian Henß on 14.08.2024

Wo findet man noch terrassierte Steilstlagen, die zu 80% mit wurzelechten Rebstöcken mit einem Durchschnittsalter von 55 Jahren bestockt sind?! Das Weingut Weiser-Künstler setzt dabei auf natürliche Arbeit im Weinberg und Weinkeller. Der sensible Umgang mit dem Laubwerk und die Arbeit mit der Spitzhacke zählen hier genauso dazu wie der Verzicht auf Reinzuchthefen. So können die Schieferverwitterungsböden und das einzigartige Mikroklima ihren perfekten Terroirausdruck in den Rieslingen finden. Um die Weine in ihrem Charakter perfekt reifen zu lassen, lagern sie bis zu ihrer späten Füllung lange auf der Feinhefe. Alle Weine des Weingutes, vom leichten trockenen Kabinett bis hinauf zu den edelsüßen Dessertweinen, zeigen ein wunderbares Reifepotenzial und bieten lange anhaltenden Genuss.

Farbe:

Hell leuchtendes Strohgelb mit zartgrünen Reflexen

Nase:

Der Kabinett aus der Lage Ellergrub in Enkirchen steht exemplarisch für den dunklen Schieferboden. Es gelingt Alexandra Künstler und Konstantin Weiser sehr gut, diese dunkle Farbsprache des Untergrunds durch den Wein sprechen zu lassen. Er wirkt dadurch mystisch und geheimnisvoll. Die Frucht ist dabei noch dezent in einem dunklen Gewand gehüllt und zeigt sich nur zurückhaltend. Seine feine Kräuterwürze ist dafür umso intensiver. Brennnessel, Zitronenmelisse, Minze und Koriander sind deutlich wahrzunehmen. Er strahlt Leichtigkeit aus und lädt großzügig ein. Die süßen Attribute des Kabinett sind in der Nase aromatisch nahezu nicht zu spüren.

Gaumen:

Am Gaumen treibt er genau diese Leichtigkeit auf die Spitze. Voller Finesse und mit viel Energie gesegnet peitscht er voran. Die Frucht bleibt hell und verhalten. Seine Kräuterfrische prägt ihn minutenlang. Entscheidender ist aber das enorm hohe Trinkvergnügen. Dabei vereint er sehr gelungen. Eine klare Säurestruktur mit feiner, kühler Mineralität und zarter Süße zu Beginn. Dieses Spiel führt er dann minutenlang fort. Enorm animierend. Bei aller Leichtigkeit gelingt es ihm dennoch eine aromatische Vielfalt und Tiefe zu generieren.